



Gesellschaft
für Informatik



RG Stuttgart/Böblingen

Rundbrief 24. November 2015

Email: RG-Stuttgart@GI.de Web: <http://www.rg-stuttgart.gi.de>

Inhalt dieses Rundbriefes

- [Dr. Jochen Reich: Gastvortrag ‚Patentrecht in der Informatik‘ \(Fr.27.11.15, 12:00 Uhr\)](#)
- [Themenabend „Berufliche Perspektiven“ \(Mo., 11.01.2016, 18:15 Uhr\)](#)
 - [1. Gehälter in der ITK-Branche: Wissen Sie eigentlich, was Sie wert sind?](#)
 - [2. Sichtbare Arbeitgeberattraktivität: Beste Arbeitgeber in der ITK 2016.](#)
- [Schwerpunktthema Datenschutz \(Andrea Hermann, Eckhard Jaus\)](#)
 - [Datenschutz und Kunst](#)
 - [Arbeitskreis Privacy und Data-Protection](#)

[Gastvortrag: ‚Patentrecht in der Informatik‘ \(Fr., 27.11.15, 12:00 Uhr\)](#)

Die Universität Stuttgart und der Arbeitskreis Patente der GI haben uns kurzfristig auf folgenden Vortrag aufmerksam gemacht, zu dem Gasthörer herzlich eingeladen sind:



Zeit: Freitag, 27. November 2015, 12:00 – 13:00 Uhr
Referent: Dr. Jochen Reich, Patentanwalt (München)
Ort: Universität Stuttgart, Keplerstr. 17, Stuttgart
Raum: M17, 91 (9. Stock)
Anfahrt: [Karte](#)
S-Bahn, DB: Hauptbahnhof (ca. 400 m entfernt)
Stadtbahn: Börsenplatz (U9, U14)
Bus: Katharinenhospital (40, 42)
Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Gäste sind willkommen! (Anmeldung nicht erforderlich)

Patentanwalt Dr. Jochen Reich ist spezialisiert auf Patente der Informatik und führt praxisnah in den gewerblichen Rechtsschutz ein. Ein Patent schützt Ihr Unternehmen vor Nachahmern und sichert so Ihren Innovationsvorsprung. Herr Dr. Reich ist Sprecher des Arbeitskreises Patente der Gesellschaft für Informatik. Im Anschluss an die Veranstaltung sind auch individuelle Fragen möglich.

[Themenabend „Berufliche Perspektiven“ \(Mo., 11.01.16, 18:15 Uhr\)](#)

in Zusammenarbeit mit



Zeit: Montag, 11. Januar 2016, 18:15 – 20:00 Uhr
Ort: Universität Stuttgart, Campus Stuttgart-Vaihingen
Informatikgebäude, Universitätsstr. 38, 70569 Stuttgart
Raum: Hörsaal V38.03
Anfahrt: [Karte](#)
S-Bahn (S1, S2, S3), Bus (82, 84, 91, 92, 746, 747, 748): Universität
Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei. Gäste sind willkommen



**1. Vortrag: Gehälter in der ITK-Branche:
Wissen Sie eigentlich, was Sie wert sind?**

Referent: Alexander Schneider (IG Metall)

„Bekomme ich ein faires Gehalt?“ fragen sich viele Angestellte und Berufseinsteiger in der ITK-Industrie. Wir zeigen Ihnen eine Möglichkeit, wie Sie das herausfinden können.

Als besonderen Service für ihre Mitglieder untersucht die IG Metall jedes Jahr die realen Einkommen in der IT- und Telekommunikationsbranche. In der aktuellen 17. Auflage zeigen wir mit über 36.000 Entgelt Daten aus mehr als 140 Betrieben, wie hoch die Einstiegsgehälter in den typischen 74 Jobs der ITK-Branche sind. Jeder kann somit erkennen, wo man als einzelner Beschäftigter gehaltlich steht, eine gute Orientierung z.B. für Gehaltsverhandlungen. Auch Sonderauswertungen auf betrieblicher Ebene in Zusammenarbeit mit den Betriebsräten sind Angebote der IG Metall für ihre Mitglieder.

Das Ergebnis dieser Entgeltanalyse erscheint jährlich als gebundene Broschüre und ist über den Buchhandel frei zu beziehen.

Zur Person

Mein Name ist Alexander Schneider. Ich bin beim Vorstand der IG Metall bereits seit Jahren für die jährlich erscheinende Entgeltanalyse im Informations – und Telekommunikations-Bereich (ITK) mit verantwortlich. Als verantwortlicher Redakteur Sorge ich mit dafür, dass jedes Jahr zur CeBIT Messe in Hannover eine neue Ausgabe der Broschüre „Entgelt in der ITK-Branche“ erscheint.

Ich selbst war als Diplom-Ingenieur lange Jahre in der ITK-Branche beschäftigt, habe Systemsoftware entwickelt und war später als IT-Consultant in verschiedenen Bereichen tätig.



**2. Vortrag: Sichtbare Arbeitgeberattraktivität:
Beste Arbeitgeber in der ITK 2016**

Referent: Andreas Schubert (Great Place to Work)

Insbesondere in der ITK-Branche grassiert nicht erst seit heute ein eklatanter Fachkräftemangel. Daher muss diese Branche in Sachen Arbeitgeberattraktivität mehr leisten als andere Bereiche der deutschen Wirtschaft. Der Schlüssel zu einer hohen Arbeitgeberattraktivität ist eine gute Arbeitsplatzkultur, die einen wesentlichen Beitrag dazu leistet, Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten.

Genau hier setzt die Great Place to Work® Philosophie an, die Unternehmen in ihrer Entwicklung gezielt unterstützt. Great Place to Work® liefert eine umfassende Entwicklungsbegleitung aller Stationen einer Entwicklung zu einer exzellenten Arbeitsplatzkultur und somit zu einer nachhaltigen wettbewerbsfähigen Arbeitgebermarke.

Zur Person:

Andreas Schubert ist Partner und Geschäftsführer des Great Place to Work® Institutes in Deutschland. Der Diplom-Psychologe war 2002 bereits an der Institutsgründung beteiligt und betreut Unternehmen bei der Weiterentwicklung einer werteorientierten Arbeitsplatzkultur und ihrer nachhaltigen Arbeitgeberattraktivität. Andreas Schubert ist Mitglied des Diplomatic Council und betreut dort das Corporate Culture Programm.

[>> Zur Anmeldung](#)

Schwerpunktthema Datenschutz

Zu diesem wichtigen Thema hat die Regionalgruppe mehrere Veranstaltungen geplant und hervorragende Referent(inn)en gefunden. Bereits am 2. November hatten wir im Rahmen des Themenabends "Big Data" das Thema "Big Data und der Grundsatz der Zweckbindung" mit Markus Kring (KIT Karlsruhe). Weitere Veranstaltungen zu diesem Schwerpunkt:

- **Montag, 7. Dezember 2015** (18:15 - 20 Uhr): [Atelierbesichtigung "auf#gespürt"](#) (Doris Graf, freie Künstlerin), Ort: Max-Planck-Str. 44 - 46, 70736 Fellbach (s. unten: Datenschutz und Kunst)
- **Dienstag, 8. Dezember 2015** (18:15 - 20 Uhr): ["Arbeitskreis Privacy und Data Protection"](#) (1. Treffen), Ort: wird Ihnen nach Anmeldung mitgeteilt. **Anmeldung ist erforderlich.** (s. unten: Arbeitskreis Privacy und Data Protection)
- **Montag, 1. Februar 2016** (18:15 - 20 Uhr): ["IT-Sicherheit - Quo Vadis"](#) (Prof. Dr. Hans-Joachim Hof, Hochschule München, MuSe - Munich IT Security Research Group, Vice Chairman des German Chapters of the acm). Ort: Uni Stuttgart, Informatikgebäude, Universitätsstr. 38, Stuttgart, Raum 0.108
- **April 2016** (geplant): Grand Challenges der Informatik: Das Internet der Zukunft

Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Gäste sind willkommen.

[>> Zur Anmeldung](#)

Datenschutz und Kunst

Was hat Kunst mit Datenschutz zu tun? Die verbindende Klammer zwischen beiden stellt der Mensch dar. Ist dieser Mensch nur eine Sammlung von diskreten Attributen? Ist er durch einen Datensatz beschreibbar? Wie beschreibt er sich selbst in der virtuellen Welt? Wie charakterisiert er seine Umwelt?

Die Frage nach dem Datenschutz, d.h. wie andere mit seinen Daten umgehen, schließt sich daran an. Wem hat der Benutzer zu welchem Zweck seine Daten überlassen und wie wird sichergestellt, dass diese Zweckbindung eingehalten wird? Allgemein gehen die Menschen (speziell Nicht-Informatiker/innen) eher sorglos mit ihren Daten um, angefangen mit dem Geburtsdatum über Fotos bis hin zur bewussten Nutzung eines automatischen Tracking ihrer Aktivitäten.

Und das alles für die Hoffnung, maßgeschneiderte Sonderangebote zu erhalten, die ideal passenden Freunde kennen zu lernen, digitale Spuren zu hinterlassen, berühmt zu werden oder mit seiner virtuellen Umwelt emotional zu verschmelzen.

Die Künstlerin Doris Graf beschäftigt sich mit solchen Themen. So hat sie z.B. Pikträts entwickelt, eine grafische Darstellung von Persönlichkeitsprofilen. Ihre Kunstprojekte führen sie um die ganze Welt. Am 7. Dezember ist die GI-Regionalgruppe in ihrem Atelier in Fellbach zu Gast, um ihre Kunstwerke kennen zu lernen und zu diskutieren.

Arbeitskreis Privacy und Data Protection

Wie bei allen unseren Arbeitskreisen ist das Ziel, den GI- und acm-Mitgliedern Informationen zu geben und Kontakte aufzubauen, die direkt in der fachlichen Arbeit nutzbringend verwendet werden können. Und dass

jeder sein spezielles Fachwissen einbringen kann. Dies ist bei der gegenwärtigen rasanten Entwicklung innerhalb des IT-Bereichs besonders wichtig, da jedes Mal wichtige Auswirkungen auf den Datenschutz zu erwarten sind.

Der Arbeitskreis trifft sich zum ersten Mal am 8. Dezember und wird dann seine Schwerpunkte und die nächsten Themen festlegen. Bereits angedachte Themen sind insbesondere:

- Datenschutz im transatlantischen Verhältnis,
- Vermeidung und Handhabung von Datenpannen,
- Datenschutzgrundverordnung (hier insbesondere die Themen „Data Protection Impact Assessments“ und „Data Protection by Design“).

Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)
Wissenschaftszentrum
Ahrstraße 45
53175 Bonn
Tel +49-(0)228-302 145
Fax +49-(0)228-302 167
E-Mail info@gi.de
Web www.gi.de